

Herren Verbandsliga Gr. Nord

TTC 1953 Lüdersdorf : TTV 1951/66 Stadtallendorf II
Sonntag, 05.03.2023, 14:00 Uhr

TTC 1953 Lüdersdorf baut Siegesserie aus

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagnachmittag, als das Schlussdoppel Bierwirth / Schade in über 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TTC 1953 Lüdersdorf im Match der Herren Verbandsliga Gr. Nord verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TTV 1951/66 Stadtallendorf II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:35) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 13. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 24:2.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Chancenlos waren Bierwirth / Schade gegen Oehlmann / Riedesel nicht, aber mehr als ein 9:11, 6:11, 11:4, 8:11 war nicht zu holen. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Hans / Meise Schmitt / Zulauf in fünf Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten dann Rüger / Richter beim 11:9, 11:2, 11:4 gegen Ott / Schick. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Jochen Schmitt war der Gastgeber Florian Bierwirth. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Wenig Gegenwehr leistete wiederum Nikolas Schade beim 3:11, 4:11, 8:11 gegen Sebastian Oehlmann, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Simon Hans wehrte eine 1:0 Satzführung von Daniel Ott ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. 11:8, 10:12, 4:11, 11:9, 3:11 hieß es am Schluss, als Christian Meise und Carsten Zulauf sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Michael Schick musste Nils Rüger Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Claudia Richter bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Jonas Riedesel dann doch niedergegungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC 1953 Lüdersdorf und des TTV 1951/66 Stadtallendorf II. Kaum Chancen ließ Florian Bierwirth beim 12:10, 11:9, 11:6 seinem Gegner Sebastian Oehlmann. Eher wenig Gegenwehr bekam Nikolas Schade beim 3:0 von Jochen Schmitt. Da gab es nichts zu rütteln. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 17:6 (Schade) und 13:3 (Schmitt). Simon Hans bekam anschließend seinen Gegner Carsten Zulauf beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Betrüb über seine 2:3-Niederlage gegen Daniel Ott war Christian Meise, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:6 für Meise und 10:3 für Ott seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nils Rüger gewann dagegen sein Spiel gegen Jonas Riedesel eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 13:11, 11:9, 12:10. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Claudia Richter holte dann mit einem 3:1 gegen Michael Schick einen Punkt für ihr Team. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am

Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Ein hartes Stück Arbeit hatten Bierwirth / Schade gegen Schmitt / Zulauf zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Bierwirth / Schade mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 11.03.2023 gegen den TTC 1951 Ginseldorf, während der TTV 1951/66 Stadtallendorf II am 17.03.2023 gegen den TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain antritt.

Statistik:

TTC 1953 Lüdersdorf

Doppel: Bierwirth / Schade 1:1, Hans / Meise 1:0, Rüger / Richter 1:0

Einzel: F. Bierwirth 2:0, N. Schade 1:1, S. Hans 1:1, C. Meise 0:2, N. Rüger 1:1, C. Richter 1:1

TTV 1951/66 Stadtallendorf II

Doppel: Schmitt / Zulauf 0:2, Oehlmann / Riedesel 1:0, Ott / Schick 0:1

Einzel: S. Oehlmann 1:1, J. Schmitt 0:2, C. Zulauf 2:0, D. Ott 1:1, J. Riedesel 1:1, M. Schick 1:1